

Gemeinsam für einen **sicheren** Schulweg



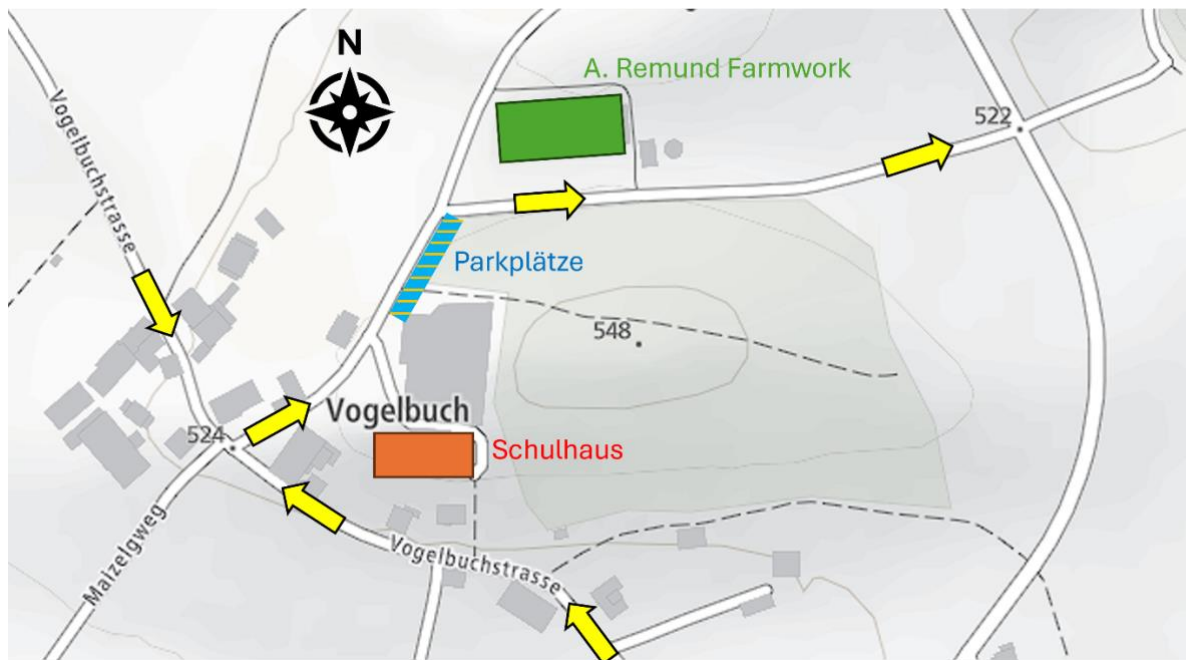
Ein Aufruf «von Eltern an Eltern»:

Die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg liegt uns allen am Herzen – und sie liegt auch in unserer Verantwortung! Da ein Schulbus für unsere kleine Schule mit gleichzeitig grossem Einzugsgebiet **nicht** angeboten werden kann, müssen wir die Alternativen sinnvoll gestalten.

Fahrdienst

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrspolizisten hat die Schule **Richtlinien** für die Autofahrer erarbeitet, die für einen einheitlichen und möglichst sicheren Bring- und Abholdienst sorgen:

- Es gilt **Einbahnverkehr**: Die Anfahrt erfolgt über die Vogelbuchstrasse zum Parkplatz. Die Wegfahrt geht über die Schulstrasse via Remund zur Hauptstrasse.



- Wir fahren rechtzeitig, damit die fahrradfahrenden Kinder möglichst nicht gekreuzt werden müssen
- Wir lassen die Kinder bei den gekennzeichneten Parkplätzen ein- und aussteigen
- Wir vermeiden den Fahrdienst von älteren Kindern soweit möglich
- Der gelbe Streifen an der Vogelbuchstrasse gilt als Trottoir. Er darf nur bei einer Kreuzung von Fahrzeugen befahren werden
- Wir informieren weitere Fahrdienstleistende (Grosseltern, Tageseltern etc.) über diese Richtlinien



Fussweg



- Wir begleiten unsere Kinder zu Beginn so oft wie nötig, und nehmen Einfluss auf das Verhalten in Gruppen (Unachtsamkeit, sobald ein Gspändli da ist...)
- Der gelbe Streifen an der Vogelbuchstrasse gilt als Trottoir. Wir verwenden den Streifen sowohl in Richtung Schule als auch beim Rückweg



Velo



Es ist an unserer Schule üblich, dass Kinder schon sehr früh (ab 1. Klasse) mit dem Velo zur Schule fahren. Als Velofahrer ist man Verkehrsteilnehmer und man muss sich an die Verkehrsregeln halten – zur eigenen Sicherheit! Gerade die Kleinsten brauchen diesbezüglich dringend unsere Unterstützung und unsere Beharrlichkeit.

- **Wichtig:** Das Velofahren und die Verkehrsregeln müssen **zum Voraus in Ruhe** eingelehrt werden (z.B. Korrektes Abbiegen mit Handzeichen, auf der rechten Seite der Strasse bleiben, Autos beachten und einschätzen können, etc.)
- Wir begleiten unsere Kinder zu Beginn so oft wie nötig, und nehmen Einfluss auf das Verhalten in Gruppen (Unachtsamkeit, sobald ein Gspändli da ist...)
- Wir schauen mit den Kindern mögliche Risiko-Stellen in Ruhe an und zeigen ihnen das korrekte Verhalten
- Wir besprechen das Thema Sicherheit und erlebte Risiko-Momente auch zu Hause
- Der gelbe Streifen an der Vogelbuchstrasse gilt als Trottoir für **Fussgänger**. Beim Nachhause-Weg halten wir uns mit dem Velo auf der rechten Strassenseite, also **nicht** auf dem gelben Streifen



Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe



Das Elternkomitee der Schule Ferenbalm steht für weitere Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Sie können uns via Schulsekretariat oder persönlich kontaktieren.

